

Fachverband Sucht e.V.:

Leitbild und Positionen zur Suchtkrankenhilfe und -behandlung

(Bonn 2012, 3. völlig überarbeitete Version des Gesamtkonzeptes des Fachverbandes Sucht e.V. (FVS))
Autoren: Dr. Volker Weissinger, Peter Missel

Vorwort

- 1. Leitbild und Positionen des FVS zur Suchtkrankenhilfe und -behandlung: Zielsetzungen**
- 2. Zentrale Entwicklungen im Gesundheitssystem und in der medizinischen Rehabilitation**
 - 2.1 Das Reha-Budget: Der Deckel hält nicht mehr
 - 2.2 Psychische Gesundheit – Ein prioritäres Gesundheitsziel der Zukunft
 - 2.3 Zukünftige Veränderung im Gesundheitssystem und in der medizinischen Rehabilitation
 - 2.4 Gestaltung der aktuellen und zukünftigen Rahmenbedingungen der medizinischen Rehabilitation – Forderungen des FVS
- 3. Ausgangslage zu substanzbezogenen Störungen**
 - 3.1 Alkohol
 - 3.2 Illegale Drogen
 - 3.3 Medikamente
 - 3.4 Suchtpolitische Zielsetzungen
- 4. Angebote der Suchtkrankenhilfe**
 - 4.1 Selbsthilfegruppen für suchtkranke Menschen
 - 4.2 Entgiftung und qualifizierter Entzug
 - 4.3 Ambulante Beratungs- und Behandlungsstellen
 - 4.3.1 Zur ökonomischen Situation von ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen
- 5. Das System der Suchtrehabilitation**
 - 5.1 Ambulante Entwöhnungsbehandlung
 - 5.1.1 Indikationsstellung für eine ambulante Entwöhnungsbehandlung
 - 5.1.2 Leistungen der ambulanten medizinischen Rehabilitation für Suchtkranke
 - 5.1.3 Qualität der ambulanten Behandlung Suchtkranker
 - 5.2 Stationäre Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen
 - 5.2.1 Indikationsstellung für eine stationäre Entwöhnungsbehandlung
 - 5.2.2 Entwöhnungsbehandlung unter Kostendruck
 - 5.2.3 Reduktion der Behandlungszeiten
 - 5.2.4 Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen

Inhaltsverzeichnis

- 5.2.5 Qualität, Preis und Belegung von Einrichtungen
 - 5.2.5.1 Nachweis der Ergebnisqualität der stationären Entwöhnungsbehandlung bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit durch summative Evaluation
 - 5.2.5.2 Differentielle Evaluation der Ergebnisqualität der stationären Entwöhnungsbehandlung bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
 - 5.2.5.3 Behandlungsdauer und Ergebnisqualität
 - 5.2.5.4 Grundsätzliche Erwägungen zum Thema „Preisvergleich“
 - 5.2.5.5 Internes Qualitätsmanagement: Qualitätskriterien zur Beurteilung von stationären Einrichtungen
 - 5.2.5.6 Reha-Bewertungssystem: Qualitätsvergleiche und -berichte
 - 5.2.5.7 Strukturverantwortung und Zuweisungssteuerung
- 5.3 Ganztägige ambulante (teilstationäre) Angebote für Abhängigkeitserkrankungen
 - 5.3.1 Indikationsstellung für die ganztägig ambulante Behandlung
 - 5.3.2 Effektivität der ganztägig ambulanten Behandlung
 - 5.3.3 Strukturelle Aspekte zur ganztägig ambulanten Behandlung
- 5.4 Kombinationsbehandlungen
 - 5.4.1 Kombinationsmodelle
 - 5.4.2 Indikationsstellung für die Kombinationsbehandlung
- 5.5 Komplementäre Angebote für suchtkranke Menschen: Adaption, Betreutes Wohnen und Soziotherapeutische Einrichtungen
 - 5.5.1 Adaptionseinrichtungen
 - 5.5.1.1 Zielsetzungen und Ausstattung der Adaptionseinrichtungen
 - 5.5.1.2 Behandlungszeiten und Zuständigkeiten für die Adaptionphase
 - 5.5.2 Ambulant Betreutes Wohnen und Ambulante Tagesstruktur
 - 5.5.3 Soziotherapeutische Einrichtungen
- 6. Planung und Vernetzung der Angebotsstrukturen für suchtkranke Menschen**
 - 6.1 Vernetzung und Abstimmung suchtspezifischer Angebote: Grundsätzliche Anmerkungen
 - 6.2 Beispiele für das sektorenübergreifende Schnittstellenmanagement
 - 6.2.1 Frühintervention und Fallmanagement bei Abhängigkeitserkrankungen
 - 6.2.1.1 Die Rolle des Arztes im Kontext von Suchterkrankungen
 - 6.2.1.2 Frühintervention bei substanzbezogenen Störungen im Krankenhaus
 - 6.2.2 Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben und der beruflichen (Re-)Integration
 - 6.2.2.1 Förderung der Teilhabe arbeitsloser Abhängigkeitskranker am Arbeitsleben
 - 6.2.2.1.1 Fachkonzept Fallmanagement und personelle Ausstattung der Grundsicherungsstellen
 - 6.2.2.1.2 Kooperation zwischen Grundsicherungsstellen und Suchtberatungsstellen
 - 6.2.2.1.3 Qualifizierung der Agenturen für Arbeit/Jobcenter im Umgang mit substanzbezogenen Störungen
 - 6.2.2.1.4 Förderung der Teilhabe im Bereich der medizinischen Rehabilitation: Entwicklungspotenziale

- 6.2.2.1.5 Fallmanagementansätze zur Optimierung der Schnittstellenarbeit im Bereich „Teilhabe am Arbeitsleben“
- 6.2.2.1.6 Berufliche (Re-)Integration benötigt passgenaue Arbeitsmarktinstrumente
- 6.2.2.2 Förderung der Teilhabe erwerbstätiger Abhängigkeitskranker am Arbeitsleben
- 6.2.3 Sucht im Alter
- 6.3 Nutzung moderner Informationstechnologien in der Entwöhnungsbehandlung
- 7. Evidenzbasierung, Leitlinienentwicklung und methodische Aspekte zur Weiterentwicklung der Suchtbehandlung**
- 8. Prävention und Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Empfehlungen und Forderungen**
- 9. Schlusswort**
- Literaturliste**